Humanistische Union

Dichterlesung mit Dieter Lattmann

Dieter Lattmann liest aus seinen neuen Roman Jonas vor Potsdam

Anschließend Diskussion

Zehn Jahre nach seinem großen Gegenwartsroman "Die Brüder" legt Dieter Lattmann mit "Jonas vor Potsdam" den Roman des wiedervereinigten Deutschlands vor. Nach dem Fall der Mauer zieht es Jonas in seine Geburtsstadt Potsdam. Schon als Offizier, in seiner Zeit als Bundestagsabgeordneter, hat er sich für die Verständigung zwischen Ost und West eingesetzt. Um so härter trifft ihn das Nichtverstehen zwischen hüben und drüben. Die Lebensläufe dreier Brüder werden in Beziehung gesetzt und der Erzähler Jonas schildert den privaten, politischen und wirtschaftlichen Zustand der beiden, nun vereinten Teile Deutschlands.
Dieter Lattmann, 1926 in Potsdam geboren, lebt als freier Schriftsteller in München. Von 1969 bis 1974 war er Vorsitzender des Verbands deutscher Schriftsteller, von 1972 bis 1980 Mitglied des deutschen Bundestages.
Nach frühen Romanen (Ein Mann mit Familie, 1962; Schachpartie, 1968) Essaybände und dem Tagebuch einer Weltreise (Mit einem deutschen Paß, 1964) schrieb er politische Sachbücher (Die Einsamkeit des Politikers, 1977; Die lieblose Republik, 1981) 1985 erschien sein Roman "Die Brüder".
Dieter Lattmann bringt Bücher mit und signiert.

Montag, 12. Mai 1997, 19:30 Uhr
Freidenkerzentrum, Fleischerstr. 3, München
(U-3/6, Station Poccistraße)

Diese Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit der Autorenbuchandlung, dem Deutschen Freidenkerverband, OV München der HUMANISTISCHEN UNION, OV München und dem Bildungswerk Bayern der HUMANISTISCHEN UNION statt.

---

https://suedbayern.humanistische-union.de/veranstaltungen/1997/dichterlesung-mit-dieter-lattmann/
Abgerufen am: 06.11.2026